

# Gruppen - Kontakte

## Gruppen - Kreise

### Flötenkreis

Donnerstag, 16.15-17.15 Uhr, Teichkamp 23, ☎: 6435

### Singkreis

Dienstag, 19.45-21.30 Uhr, ☎: 8405

### Posaunenchor

Mittwoch, 19.30-21.00 Uhr, ☎: 255266

### Jungbläser

Mittwoch, 14.45-15.30 Uhr, ☎: 255266

### Jugendgitarrenkreis

Nach Absprache, ✉: JuGi-Gildehaus@web.de

### Jugendband

Nach Absprache, ☎: 5448

### Kindergottesdienstteam

Donnerstag, 18.30-19.30 Uhr, ☎: 997258

### Frauentreff

Jeden 1. Montag, 20.00-22.00 Uhr, ☎: 6531

### Frauenkreis

Jeden 3. Montag, 20.00-22.00 Uhr, ☎: 1808

### Frauenhilfe

Jeden 1. Montag, 15.00-17.00 Uhr

### Konfirmandenunterricht

Mittwoch, Donnerstag, 15.00-16.15 u. 16.30-17.45 Uhr

### Jugendcafe/Internetcafe

Dienstag und Donnerstag, 17.00-22.00 Uhr

Freitag, 18.00-22.00 Uhr, ☎: 255278

### Seniorenkreis

Jeden 1. Donnerstag, 15.00-17.00 Uhr, ☎: 1448

### Altennachmittag - Ökumenischer AK

Jeden Dienstag, 15.00-17.00 Uhr

im Gemeinschaftsraum der Altenwohnungen

### Ökumenischer Altennachmittag

Jeden 2. Mittwoch, 15.00-17.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Waldseite, ☎: 05922 6074

### Bibelgesprächskreis

Jeden 4. Montag, 19.30-21.00 Uhr, ☎: 997258

### Siloahkreis - Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Freitag, 20.00-22.00 Uhr, ☎: 1260

## Kontakte - Adressen

### Pastoren

Lütger Voget, Imstiege 1, ☎: 206

✉: luetger.voget@reformiert.de

Gerhard Kortmann, Neuer Weg 25, ☎: 997258

✉: gerhard.kortmann@reformiert.de

### Vikar

Henning Kraft, Dillenweg 5 a, ☎: 3195982

✉: kraft.henning@gmx.de

### Gemeindebüro

Bärbel Günemann-Wewel, Dorfstraße 20

☎: 255277 Sprechzeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 11.00 Uhr

✉: gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de

### Gemeindehaus/Küsterin

Gislinde Holke, Dorfstraße 20

☎: 255493

✉: gemeindehaus@reformiert-gildehaus.de

### Kirchmeister

Berthold Wilmink, Sudetenstraße 3, ☎: 390

✉: berthold.wilmink@yahoo.de

### Rechnungsführung

Jürgen Wolters, Milkmanstraße 7, ☎: 5448

✉: hauptkasse@reformiert-gildehaus.de

### Friedhofsverwaltung

Berthold Lemmink, Schubertstraße 6, ☎: 8420

✉: friedhofsverwaltung@reformiert-gildehaus.de

### Altenwohnungen

Verwaltung: Heinz Höötman, Drosselweg 10, ☎: 6663

Ansprechpartner für die Bewohner:

Annemarie Wien, ☎: 1930,

Berndine Lendering, ☎: 6187

Hausmeister: Wolfgang Mersch, ☎: 254

### Besucherkreis

Annegret Werner, Ostpreußenstraße 34, ☎: 452

✉: A-M-Werner@t-online.de

### Kindergruppen im Gemeindehaus

Antje Wilmink, Sudetenstraße 3, ☎: 390

✉: antje.wilmink@yahoo.de

### Kindertagesstätte Sonnenschein

Ernst-Buermeyer-Straße 34,

☎: 8581 / ☎: 783865

✉: sonnenschein@kita-grafschaft.de

### Kindertagesstätte Regenbogen

Schulstraße 22

☎: 8308 oder 785834 / ☎: 785835

✉: regenbogen@kita-grafschaft.de

### Diakonisches Pflegezentrum Gildehaus

Dillenweg 18 b, ☎: 785580 / ☎: 7855810

✉: ab@diakonischer-dienst.de

### Diakonischer Dienst gGmbH

Am Wasserturm 3, Bad Bentheim, ☎: 05922-98100

✉: info@diakonischer-dienst.de

### Sozialberatung Diakonie

Wilhelmstraße 6 a, Bad Bentheim, ☎: 05922-9997796

täglich außer Dienstags, 8.30 - 12:30 Uhr

### Lebensmittelausgabe Bentheimer Tafel e.V.

Hilgenstiege 4, ☎: 05922-687783

Dienstag, 13.00-14.00 Uhr, Freitag, 13.00-15.00 Uhr

### Eylarduswerk, Teichkamp 34, ☎: 781-0

✉: info@Eylarduswerk.de

### Gemeindebücherei

Schulstraße 25, ☎: 6760

Dienstag, 16.00-18.00 Uhr, Donnerstag, 17.30-19.00Uhr

# Gemeinde Nachrichten



der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Gildehaus




**Aus dem Inhalt:**  
**Neue Mitarbeiterin im Jugendbereich**  
**Familie Othman darf bleiben**  
**Konfirmation**

## Gottesdienste im Mai

Sa 03.05.	18.00	Singabend, M. Lankhorst, L. Müller-Blaak
So 04.05.	10.00 19.00	Pastor Kortmann, Taufe Taizé-Gebet, Ev.-ref. Kirche Gildehaus
So 11.05.	11.00	Vikar Kraft, Predigerin Carola Tron Urban, Waldensische Kirche Uruguay, von der Weltgemeinschaft reformierter Kirchen, Männergesangverein
So 18.05.	10.00	Pastor Kortmann, Goldene Konfirmation
So 25.05.	10.00	Vikar Kraft, Jugendgitarrenkreis
Do 29.05. Himmelfahrt	11.00	Pastor Voget, Posaunenchor, Freilichtbühne in Bentheim

## Gottesdienste im Juni

So 01.06.	10.00	Pastor Voget, Taufe
So 08.06. Pfingstsonntag	08.00 10.00	Pastor Kortmann Pastor Kortmann, Abendmahl
Mo 09.06. Pfingstmontag	10.00	Pastor Voget, Taufe
So 15.06.	10.00	Pastor Kortmann, Begrüßung der neuen Konfirmanden, Vikar Kraft, Jugendband
So 22.06.	10.00	Vikar Kraft, Posaunenchor
So 29.06.	10.00	Pastor Kortmann, Akkordeonorchester
	Jeden Sonntag 11.15 - 12.00 in der Kirche	Mai: „Jesus - wer bist du?“  Juni: „Hand aufs Herz“

## Impressum:

**Herausgeber:** Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus  
**Redaktion:** Alexander Golisch, Friedel Blume, Bärbel Günemann-Wewel, Christin Kolhof, Gerhard Kortmann, Henning Kraft, Lütger Voget  
**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen  
**Bankverbindung:** **Hauptkasse:** Grafschafter Volksbank, BLZ 280 699 56, Kto.-Nr. 11251800  
 Kreissparkasse Nordhorn, BLZ 267 500 01, Kto.-Nr. 3000072  
**Diakoniekasse:** Kreissparkasse Nordhorn, BLZ 267 500 01, Kto.-Nr. 3001054  
**Homepage:** www.reformiert-gildehaus.de

Die Redaktion bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieser Gemeindenachrichten beigetragen haben. Tipps, Fotos und Artikel haben wir gern entgegengenommen. Beiträge zur Veröffentlichung können bis zum **Redaktionsschluss am 1. Juni** bitte möglichst im Word-Format per E-Mail an [gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de](mailto:gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de) geschickt werden. Die Redaktion behält sich etwaige Kürzungen oder Änderungen der eingereichten Beiträge vor.

**Die nächste Ausgabe Nr. 4/2014 erscheint am 1. Juli 2014.**

Ausgabe an die Verteiler ab 27. Juni 2014.

Auflage: 3400 Exemplare

## Der Geist von Pfingsten

In der Wunderlampe sitzt ein Geist. Er erfüllt alle Wünsche, die der Besitzer der Lampe gegenüber dem Geist ausspricht. Kein Wunder, dass alle hinter der Lampe her waren! Sie wollten Macht über den Geist haben und sich ihre Wünsche erfüllen. Das ist das Motiv von „Aladin und die Wunderlampe“, dem Märchen aus 1001 Nacht. Solche Geister gibt es auch in anderen Märchen. Sie sind immer ähnlich: Menschen können sich bei einem Geist etwas wünschen. Aber irgendwann werden sie maßlos. Ihre Gier macht sie blind und rücksichtslos.

Glücklich werden sie dabei nicht. Früher oder später endet ihre Maßlosigkeit in einer Katastrophe.

Lieferung auf Bestellung bei einem Geist stillt kurz die Gier nach Mehr, aber es macht nicht zufrieden oder stolz. Die Jagd nach Mehr geht bald von vorne los. Das geht nicht gut aus, nicht nur im Märchen.

Der Geist Gottes, von dem in der Bibel erzählt wird, ist ein ganz anderer. Er sitzt nicht in einer Wunderlampe und erfüllt auf Knopfdruck auch keine Wünsche. Er ist frei, niemand besitzt ihn, niemand kann ihn einfangen. Er ist unverfügbar. „Der Geist weht, wo er will“, heißt es.

Die Jünger und Jüngerinnen von Jesus haben den Geist Gottes das erste Mal erlebt, als sie nach Jesu Tod und Auferstehung unterwegs auf den Straßen von Jerusalem waren und von Jesus erzählt haben. Jedenfalls erzählt das die Pfingstgeschichte der Bibel. Die

Menschen um sie herum kamen aus verschiedenen Ländern und Kulturen und unterhielten sich in unterschiedlichen Sprachen. Und trotzdem konnten sie sich alle verstehen. Offenbar

waren die Energie und die Leidenschaft eindeutig, mit der die Jünger von der Liebe Gottes erzählt haben und von Jesus, seinem Sohn, der diese Liebe gelebt und weiter gegeben hat.

Gottes Geist hat durch die Jünger auf dem Marktplatz gewirkt und in die Welt hinein gestrahlt. Er wurde nicht gezähmt, er steckte in keiner Wunderlampe und war auch kein automatischer Erfüller von Wünschen. Er hat aber begeistert, und das ist viel mehr. Auf einmal hatten Menschen wieder Energie, waren zuversichtlich und haben

Gottes Liebe weiter geschenkt.

Das ist der Geist von Pfingsten, den im Juni die Christen auf der ganzen Welt feiern. Ein Geist, der jeden und jede spüren lässt: Du bist ein besonderer Mensch. Du hast Fähigkeiten und Talente. Nutze sie für dich und Andere. Gib deine Leidenschaft und Begeisterung weiter, verschenke sie, und du wirst sehen, dass auch du beschenkt wirst.

Ich wünsche Ihnen frohe Pfingsten!

Gerhard Kortmann



## „Geben und Nehmen“

Das Ev.-ref. Diakonische Werk Grafschaft Bentheim hat mit „Geben und Nehmen“ eine vielseitige Außenstelle in der Wilhelmstraße 6 a in Bad Bentheim eröffnet: Vorne eine Tauschbörse für Jedermann, dahinter das Büro für Soziale Beratung.

Das Beratungsangebot besteht zurzeit aus der Ambulanten Wohnungslosenhilfe sowie der Schwangerenberatung. Dazu sind die Diakonie-Mitarbeitenden Ilka Buhr mittwochs vormittags und Willi Schönfeld montags, donnerstags und freitags vormittags ansprechbar. Weitere Beratungsdienste sind nach vorheriger Absprache ebenfalls vor Ort erreichbar.

Um die Tauschbörse werden sich in ehrenamtlicher Mitarbeit zukünftig Anita Eilering und Marcel Ueding kümmern. Im Angebot sind Bücher, Spiele und CDs, die auf Tauschbasis ihre Besitzer

wecheln sollen. Draußen an der westlichen Hauswand steht eine ausgediente Standuhr, die zum Bücherschrank umfunktioniert wurde. Hier ist auch außerhalb der Geschäftszeiten das Geben und Nehmen von Lesestoff erlaubt.

Herzliche Einladung an alle Interessierten, einmal hereinzuschauen und zu stöbern. Bringen Sie gerne auch gut erhaltene Dinge mit und tauschen nach Herzenslust.

Die Tauschbörse „Geben und Nehmen“ ist dienstags und freitags von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet sowie donnerstags von 8.30 bis 12.00 Uhr. Die Sozialberatung ist in der Woche täglich außer dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr besetzt und nach Vereinbarung möglich. Die Telefonnummer lautet: 05922 9997796.

*Volker Hans*

Pädagogische Mitarbeiterin  
im Kinder- und Jugendbereich

Seit Jahren geht sie im Gemeindehaus ein und aus. Ein vertrautes Gesicht und doch jetzt neu: ab dem 1. Mai wird Antje Wilmink für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus zuständig sein. Die neue Mitarbeiterin ist vielen Menschen in Gildehaus vertraut, weil sie seit Jahren als Honorarkraft der Ev. Erwachsenenbildung (EEB) für die Eltern-Kind- und Loslösegruppen verantwortlich ist.

Privat ist sie seit ihrer Kindheit in der Gemeinde aktiv: Kindergottesdienst, Jugendgruppe, Minikirche, Basar, Gemeindefest usw. gehörten bzw. gehören zu ihren Betätigungsfeldern.

Ursprünglich war eine Jugendreferentenstelle für die gesamte Obergraftchaft geplant, dann haben sich die beiden ref. Gemeinden Bentheim

und Gildehaus über eine Zusammenarbeit Gedanken gemacht. Letztendlich hat der Kirchenrat die Besetzung einer 10-Stunden-Stelle in Gildehaus mit Antje Wilmink befürwortet.

Zu ihrer Person: Sie lebt mit ihrer Familie in Gildehaus. Dazu gehören ihr Mann, Berthold Wilmink, und die beiden Söhne, Malte und Steffen. Sie ist gelernte Erzieherin und hat verschiedene Zusatzausbildungen, die den Kleinstkindbereich bis zum Jugendbereich umfassen.

Zu ihrer Perspektive sagt Antje Wilmink: „Das wird bestimmt toll, ich freue mich auf diese Tätigkeit, ich freue mich viele Kinder- und Jugendliche wieder zu sehen und gemeinsam mit ihnen aktiv zu werden“

*Lütger Voget*



**HALLO UND  
HERZLICH  
WILLKOMMEN...**



...zu unserem ersten Treffen  
am Dienstag, 13. Mai 2014, 16.00 Uhr  
im Kinder und Jugendbereich des  
Gemeindehauses (unterer Eingang)

Nähere Informationen bei  
Antje Wilmink  
☎ 05924 390  
✉ [antje.wilmink@yahoo.de](mailto:antje.wilmink@yahoo.de)

## Taizé-Gebet



Das nächste Taizé-Gebet ist am Sonntag, 4. Mai, 19.00 Uhr, in der Ev.-ref. Kirche Gildehaus. Dazu lädt die ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Bad Bentheim-Gildehaus) sehr herzlich alle Interessierten ein.

*Gerda Gryn*



## Film ab ...

Donnerstag, 22. Mai, 20.00 Uhr, Gemeindehaus  
„Film ab“ für: „The Social Network“  
Drama USA/2010, David Fincher, 115 Minuten

Nachdem er von seiner Freundin den Laufpass erhalten hat, setzt sich Mark Zuckerberg, ein begnadeter Computerprogrammierer, in Harvard hin, um an einer neuen Idee zu feilen. Er erschafft das soziale Netzwerk Facebook, das binnen kürzester Zeit ein Sensationserfolg wird, eine Revolution in Sachen Kommunikation. Sechs Jahre später ist Zuckerberg der jüngste Milliardär der Welt - und hat nicht nur

Fans: Mitstudenten wollen etwas vom Kuchen abhaben, weil sie die Idee zu Facebook noch vor Zuckerberg gehabt haben wollen.

Zahllose Kritikerpreise untermauern eindringlich, dass David Finchers Porträt von Facebook-Gründer Mark Zuckerberg der künstlerisch herausragende Film von 2010 ist. Ohne Frage: ein Meisterwerk.

*Gerhard Kortmann*



## Ökumenisches Frauenfrühstück

Das nächste ökumenische Frauenfrühstück findet am Mittwoch, 25. Juni, 9.30 – 11.00 Uhr, im Gemeindehaus statt. Jutta Küpers wird unser Gedächtnis in Schwung bringen und mit uns ein Gedächtnistraining machen. Für

das Frühstücksbuffet sammeln wir einen Betrag von 3,00 € ein.

Herzlich willkommen!

*Das Team des Frauenfrühstücks*

## Familienfreizeit auf Borkum

Im kommenden Jahr soll wieder eine Gemeindefreizeit auf Borkum unter der Organisation des Posaunenchores stattfinden. Von Samstag den 28.03.2015 bis Samstag den 04.04.2015 haben wir in der CVJM -

Familienferienstätte Haus Viktoria/Haus Catarina das Gästehaus angemietet. Weitere Information folgen in den nächsten Gemeindenachrichten.

*Gerhard Lankhorst*



## Taufsonntage:

01.06. Pastor Voget  
09.06. Pastor Voget  
06.07. Pastor Voget

03.08. Pastor Kortmann  
07.09. Pastor Voget

## Frauenkreis-Termine

19.05., Liederdichter Arno Pötsch „Sein Leben und seine Lieder“ Pastor i.R. Lambers, Nordhorn  
16.06., Bibelarbeit, Vikar Kraft

## Frauentreff-Termine

05.05., Kochabend „Vegetarische Küche“  
02.06., Radtour  
05.06., Frauengottesdienst in Bookholt „Den Himmel wieder sehen“

## Film ab

22.05., 20.00 Uhr, „The Social Network“, Gemeindehaus

## Ökumenisches Frauenfrühstück

25.06., 9.30 - 11.00 Uhr, Gemeindehaus  
**Taizé-Gebet**  
04.05., 19.00 Uhr, Ev.-ref. Kirche Gildehaus

## Goldene Konfirmation

Sonntag, 18.05.

## Pop- und Gospelchor „Once Again“

29.06., 16.00 Uhr, Ev.-ref. Kirche Gildehaus

## Kita Jubiläumsfeier

27.07., in den Kitas

## Danke für Ihre Spende

Wir danken für Ihre Spenden vom 01.02.2014 – 31.003.2014 für:

Opferstock / Klingelbeutel	832,76 €	Diakonischer Dienst	89,80 €
Gemeinde – Diakonie	1.172,94 €	Hungernde Menschen	200,00 €
Kitas	259,50 €	Flüchtlingshilfe	300,00 €
Brot für die Welt	220,00 €		
Wo am nötigsten	100,00 €	<b>Gesamtsumme</b>	<b>3.175,00 €</b>

*Johanne Horstjann*

**Beerdigt wurden:**

- 28.02. **Hermann Frermann**  
Bentheim, Schüttorfer Straße 20,  
80 Jahre
- 12.03. **Lambert Steggewentz**  
Am Hauptdiek 4, 76 Jahre
- 21.03. **Martina Hirschfeld**  
geb. Dittert  
Teichkamp 8, 54 Jahre
- 09.04. **Edith Piepenpott**  
geb. Rath  
Im Hagelshoek 8, 94 Jahre

- 11.04. **Hermann Rüggen**  
Schubertstraße 3, 86 Jahre
- 11.04. **Elfriede Grönefeld**  
geb. Büld, Bad Bentheim  
Heeresstraße 15, 61 Jahre
- 14.04. Anita Finke  
geb. Stegemerten  
Pflegezentrum Gildehaus, früher  
Emminghoff, 86 Jahre

**Läuten bei Geburten:**

Wenn Sie möchten, dass zur Geburt Ihres Kindes oder Enkelkindes die Glocken geläutet werden, melden Sie sich bitte bei der Küsterin oder den Pastoren.

Dieses Angebot ist konfessionsungebunden und kostenfrei.

**Besondere Besuchswünsche:**

Bei besonderen Besuchswünschen außer der Reihe bitten wir um Mitteilung an die Pastoren der Kirchengemeinde.

**Godspell - Die gute Nachricht**

Der Pop- und Gospelchor „OnceAgain-Steinfurt“ kommt am 29.06., 16.00 Uhr in die Ev.-ref. Kirche nach Gildehaus.

2008 war der Pop - und Gospelchor „OnceAgain-Steinfurt“ zum ersten Mal mit seinem damals neuen Chorleiter

sechs wundervolle Jahre vergangen in denen der quirlige und einfühlsame Chorleiter den Chor zu dem geformt hat, was er heute ist: Eine Gemeinschaft von Musikern, die ihre Seele der Musik ganz und gar geöffnet haben, um mit den Zuhörern in die wunderbare Welt der Gefühle abzutauchen. So trägt *Once Again* „Godspell“, seine gute Nachricht, zu den Menschen.

Der Chor um Winne Voget und seine begleitenden Instrumentalisten freuen sich sehr auf Sie, um mit Ihnen „Godspell“ in seinen Liedern zu feiern.

Der Eintritt ist frei.

Wenn Sie mehr über *OnceAgain* wissen möchten:

[www.onceagain-steinfurt.de](http://www.onceagain-steinfurt.de)



Winne Voget in Gildehaus. Zum ersten Mal trat der Chor hier auch in seiner weißen Chorkleidung mit flammendem Schal auf. „Die ganze Kirche war voll Musik“, hieß es damals in einem Bericht. Seit damals sind für die Gemeinschaft

**Himmelfahrtsgottesdienst**

Die evangelischen Kirchengemeinden laden am 9. Mai zum Himmelfahrtsgottesdienst ein. Wie in (fast) jedem Jahr feiern wir den gemeinsamen Gottesdienst auf der Freilichtbühne. Er beginnt um 11.00 Uhr.

Bei Regen findet der Gottesdienst um

11.00 Uhr in der reformierten Kirche in Bad Bentheim statt. **Nur** in diesem Fall wird ab 10.30 Uhr - auch in Gildehaus - geläutet.

Blechbläser aus Bentheim und Gildehaus wirken mit. Die Predigt hält Pastor Voget.

## „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder...“

Diesen Satz kennen wir alle, wie aber reagieren wir auf solch eine Einladung? Ohne Hemmungen! Einfach kommen! Wir, der Singkreis der Ev.-ref. Kirche Gildehaus und der Ev.-altref. Kirche Bentheim, proben in diesem Jahr jeden Dienstag von 19.45 Uhr – 21.30 Uhr im altref. Gemeindehaus in Bad Bentheim. Beginnend mit einigen Lockerungs- und Stimmübungen versteht es unsere Chorleiterin, Frau Ludmila Schmidt, die jahreszeitlichen und geplanten Lieder einzuüben.

Nach unserem Jubiläumsjahr 2012 ließen wir es 2013 etwas langsamer angehen. Neben unseren geplanten Auftritten blieb aber noch Zeit für unseren jährlichen Ausflug.

Alle trafen sich diesmal am Kloster Frenswegen und dort „feierten“ wir den „etwas anderen Klostertag“.

Schon gleich zu Beginn teilte sich der Chor in zwei Gruppen. Die eine Gruppe machte eine Führung, wobei neben der Klostersgeschichte der Schwerpunkt auf der Musik lag. Es wurde der eine oder andere Kanon angestimmt, der besonders in den Kreuzgängen seinen Vielfältigkeitsklang zum Ausdruck brachte. Weiterhin lernten wir mit einer Gänsefeder zu schreiben oder wir

erkundeten die Kapelle.

Ein völliger Gegensatz war das Erreichen des Bauerndiploms der Landfrauen. Hier war Geschicklichkeit gefragt: das Klumpengolfen, Ertasten von Gegenständen, das Erriechen oder Ertasten von landwirtschaftlichen Produkten. Auch für Kaffee und Kuchen blieb noch Zeit.

Gegen 18.00 Uhr nahmen wir an der Abendandacht teil, die wir als Chor musikalisch unterstützen durften. Mit einem leckeren Abendessen ging der Ausflug bei schönem Wetter zu Ende.

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah!“

In unserer Weihnachtsfeier zum Jahresende konnten wir Arnold Alsmeier für 40 Jahre und Anna Verwold für 25 Jahre musikalische Unterstützung danken.

Abschied nehmen mussten wir von Fenna Bosink, einem langjährigen Chormitglied.

Mit frischem Elan und guten Mutes und Sangeskraft für das neue Jahr heißen wir jeden, der Freude an der Musik und am Singen hat, herzlich im Chor willkommen.

*Gesine ter Horst, Christiane Blömers*

- 05.05. **Bernhard Gryn**  
Levenkamp 6, 83 Jahre
- 07.05. **Else Tangenberg**  
geb. Spalink  
Bergstraße 4, 83 Jahre
- 09.05. **Trüda Riesenbeck**  
geb. Kuhr  
Bentheimer Straße 53, 92 Jahre
- 10.05. **Gesine Heddendorp**  
geb. Hatger  
Westenberger Straße 8, 80 Jahre
- 12.05. **Gesine Lindemann**  
geb. Lindemann  
Romberg 6, 90 Jahre
- 13.05. **Bernhard Kaldeway**  
Pflegezentrum Gildehaus, früher  
Zollstraße 21, 85 Jahre
- 16.05. **Fenna Schulte Nordholt**  
geb. Höffmann  
Alter Kamp 17, 80 Jahre
- 21.05. **Anna Gehrke**  
geb. Schulte-Wiekig  
Geschwister-Scholl-Str. 8, 89
- 21.05. **Christine Riesenbeck**  
geb. Bardenhorst  
DRK Seniorenzentrum, 90 Jahre
- 23.05. **Heinrich Bardenhorst**  
Hengeloer Straße 19, 85 Jahre
- 24.05. **Gerhard Heetderks**  
Zum Golfplatz 7, 86 Jahre
- 24.05. **Kurt Kokkelink**  
Mersch 7, 85 Jahre
- 26.05. **Johanne Leutenantsmeyer**  
geb. Lammering  
Pflegezentrum Gildehaus, früher  
Kleinhoek 4, 94 Jahre
- 27.05. **Bernhard Beckmann**  
Seniorenwohnanlage a. d. Mühle,  
früher Mersch 34
- 28.05. **Jolande Koonert**  
geb. Ludemann  
Kuhkamp 8, 83 Jahre
- 31.05. **Edeltraud Klocke**  
geb. Schürmann  
Bentheimer Straße 58, 84 Jahre
- 06.06. **Hildegard Rott**  
geb. Ems  
Kerkweg 2, 89 Jahre
- 08.06. **Gerhard Schulte Westenberg**  
Nordhorner Weg 17, 91 Jahre
- 18.06. **Anna Höhne**  
geb. Lohmann  
Kuhlenkamp 7, 84 Jahre
- 19.06. **Frieda Höötman**  
geb. Bitter  
Holter Diek 4, 87 Jahre
- 22.06. **Arnold Sackbrook**  
Dillenweg 29, 81 Jahre
- 23.06. **Hildegard Höötman**  
geb. Lefers  
Wellkamp 3, 81 Jahre
- 89 23.06. **Georg Leutenantsmeyer**  
Springbieler Weg 9, 91 Jahre
- 23.06. **Grete Wolf**  
geb. Horstmeier  
Graf-Balduin-Straße 8, 83 Jahre
- 25.06. **Anna Schulte-Siering**  
geb. Busmann  
Sudetenstraße 1, 82 Jahre
- 28.06. **Alwine Frentjen**  
geb. Schotemeier  
Schürbrink 6, 84 Jahre
- 28.06. **Heinz Kloppers**  
Pflegezentrum Gildehaus, 84 Jahre
- 29.06. **Anneliese Petersilka**  
geb. Somberg  
Am Rott 4, 88 Jahre
- 30.06. **Karl Heinrich Doppel**  
Bankkamp 10, 81 Jahre



**Getauft wurden:**

- 02.03. **Jonas Holke**  
Martin und Anja Holke  
geb. Brinkmann  
Hengeloer Straße 24
- 02.03. **Greta Epka**  
Markus und Monique Epka  
geb. Blodow  
Käthe-Kollwitz-Straße 17
- 02.03. **Nora Weinberg**  
Timo und Dina Weinberg  
geb. Burhofer  
Stockhaken 49

**Goldene Hochzeit feiern:**

- 02.05. **Wilhelm und Alide Eggengoor**  
geb. Müller  
Olderstiege 5
- 15.05. **Ludwig und Susanna Steveker**  
geb. Große Stroot  
Achterberger Straße 15
- 05.06. **Gerd und Grete Hagel**  
geb. Koelmann  
Nordhorner Weg 10
- 12.06. **Hindrik und Henni Leferink**  
geb. Vügten  
Achterberger Straße 12

**70 Jahre alt werden:**

- 02.05. **Albert ten Have**  
Pieper-Werning-Straße 52
- 06.05. **Günter Ahuis**  
Emminghoff 3
- 11.05. **Frieda Horstjann**  
geb. Frermann  
Im Hagelshoek 15 a
- 07.06. **Artur Kiewit**  
Wasserwerkstraße 16
- 12.06. **Johanne Löchtenbörger**  
geb. Frermann  
Auf den Kuhlen 42

- 13.06. **Johann Adolfsen**  
Imstiege 8

**75 Jahre alt werden:**

- 09.05. **Gertrud Ruse**  
geb. Vrydag  
Im Hagelshoek 12
- 10.05. **Jan Koonert**  
Ernst-Buermeyer-Str. 8
- 28.05. **Schwanette Sackbrook**  
geb. Rigterink  
Dillenweg 29
- 27.06. **Hanna Tadday**  
geb. Bonke  
Teichkamp 15

**80 Jahre alt wurden:**

- 15.03. **Bernhard Kerkhoff**  
Dorfstraße 1
- 18.03. **Heinrich Bült**  
Am Frett 30
- 23.03. **Johanna Hartmann**  
geb. Wieking  
Am Nordhang 4 a
- 09.04. **Elfriede Holke**  
geb. Weusmann  
Achterberger Straße 6
- 28.04. **Janette Große Höötman**  
geb. Tirrel  
Holter Diek 1

**80 Jahre und älter werden:**

- 01.05. **Gesina Poolmann**  
geb. Lohmann  
Stockhaken 30, 94 Jahre
- 02.05. **Henny Hatger**  
Ernst-Buermeyer-Str. 65, 87 Jahre
- 03.05. **Anna Holke**  
geb. Ems  
Achterberger Straße 4, 95 Jahre
- 04.05. **Johanne Lammer**  
geb. Haakmann  
Emminghoff 14, 93 Jahre

**Offene Kirchentür****Verstärkung für das Mitarbeiterteam**

„Heute Kirche geöffnet  
11.00 – 16.00 Uhr  
Vandaag Kerk open“

kommt immer wieder zu interessanten Begegnungen und anregenden Gesprächen mit den Besuchern.

So ist es auf dem Schild zu lesen, das samstags in der Zeit von Mai bis September auf dem Rasen vor unserer Kirche steht. Zahlreiche Besucher von nah und fern, darunter viele Niederländer, nutzen die Gelegenheit, sich unsere schöne Kirche anzusehen oder kurz inne zu halten. Während der Öffnungszeiten ist ein Mitglied vom „Kirchdienst“ in der Kirche anwesend. Es



Wer hat Lust diesen Kreis zu unterstützen? Gesucht werden Männer und Frauen, die Freude daran haben, samstags entweder von 11.00 – 13.30 Uhr oder von 13.30 – 16.00 Uhr unsere Kirche zu zeigen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Jan-Gerd Mersmann, Hengeloer Straße 5, Tel. 8405.

*Christin Kolhof*

**„Zu Gast bei Geschwistern“  
Predigerin aus Uruguay in Gildehaus**

Im Rahmen einer Tagung versammeln sich im Mai die 30 Mitglieder der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen (WGRK) in Hannover. Dadurch eröffnet sich für die Gemeinden die Gelegenheit, Pastorinnen und Pastoren aus anderen Ländern zu erleben.

Wir konnten Pastorin. Carola Tron Urban aus der Waldensischen Evangelischen Kirche Uruguay für den Gottesdienst am 11. Mai gewinnen. Sie wird die Predigt halten und Vikar Henning Kraft den gottesdienstlichen Rahmen gestalten. Die Predigt wird vorab übersetzt und an die Gottesdienstbesucher verteilt. Der Männergesangsverein sorgt für

musikalische Unterstützung. Diesen Gottesdienst werden wir alle sicher noch lange in Erinnerung behalten.



In den rot markierten Ländern befinden sich ein oder mehrere Mitglieder der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen

*Quelle: Wikipedia*

## Familie Othman aus Syrien kann bleiben

„Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt, damit ich lebe, ich lobe meinen Gott, der mir die Fesseln löst, damit ich frei bin.“ *evangelisches Gesangbuch 673* ..... und wenn ich das „ich“ verändere in „wir“, beschreibt das sehr treffend die Gefühle der Familie

gesetzliches Recht! Menschenwürde unterliegt keinen Paragrafen! Unser Dank gilt nochmals, immer wieder, nicht oft genug der Gildehauser Kirchengemeinde, die uns mit tatkräftiger Hilfe unterstützt und gestärkt hat!



Othman – und auch meine! Der Besuch von Frau Schröder-Köpf in Bad Bentheim und ihr direkter Kontakt mit einer Flüchtlingsfamilie und ihrer doch schwierigen Geschichte haben dazu beigetragen, dass Familie Othman als Flüchtlinge anerkannt wurden. Ihr Einfluss als Integrationsbeauftragte der niedersächsischen Staatskanzlei hat mitgeholfen, diese langwierige Geschichte zu einem für alle Beteiligten guten Ende zu führen. Und die Gerechtigkeit hat doch gesiegt über

Danke für alles!

*Familie Othman und Jutta Külkens*

...Ehre sei Gott und den Menschen  
Frieden.

Frieden auf Erden

*Evangelisches Gesangbuch 673*

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Mit diesen Themen wird sich der Kindergottesdienst in den nächsten beiden Monaten beschäftigen:

**Mai**

„Jesus - wer bist du?“

Jesus entdecken mit Symbolen

**Juni**

„Hand aufs Herz“

Von Glauben und Mut, Verstand und Gefühl

**Euer KiGoDi-Team:**

Margret Kummrow, Marion Lankhorst, Henni Schönfeld,  
Grete Veeltmann, Henning Kraft, Gerhard Kortmann.



**KIRCHE MIT KINDERN**

Sonntags  
11.15-12.00 Uhr  
in der Kirche

**MINA & Freunde**



**MINIKIRCHE...** 

„Gott kennt auch dich und hat dich lieb...“

am Samstag, 28.06., 15.30 Uhr

Zwei Geschwisterkinder werden getauft. Groß und Klein erleben anschaulich, wie die Taufe alle Sinne bewegt und das Leben lieb macht.  
Die Guitar-Kids begleiten die Lieder.

**Über einen Besuch freut sich das „Minikirchen-Team“:**

Kirsten Friedrich, Anja Kleine Bardenhorst, Dagmar Nordholt-Beckmann,  
Meike Werner, Antje Wilmink und Gerhard Kortmann

Nummer gegen Kummer:



Kinder- und Jugendtelefon





## Die Kitas haben Geburtstag-wer hat noch Bilder?

Die Kitas feiern Geburtstag – eigentlich schon im letzten Jahr. Aber aufgrund der anstehenden Renovierung und Sanierung der Waschräume in der Kita Sonnenschein feiern wir erst am 27. Juli 50 Jahre Sonnenschein und 20 Jahre Regenbogen. Wir planen ein großes Fest und alle sind herzlich eingeladen.

Wir möchten auf diesem Fest auch gern die Geschichte der Kindertagesstätten auf Bildern zeigen. Wenn Sie, liebe Gildehauser und Gemeindeglieder, noch Fotos, Dias, Zeitungsartikel, Filmmaterial usw. rund um den Kindergarten haben, melden Sie sich doch bitte in den Kitas:

**Kindertagesstätte Regenbogen**  
**Ilona Werner, Schulstraße 22**

**Tel. 8308**  
**Fax 785835**  
**E-Mail regenbogen@kita-grafschaft.de**



**Waltraud Weinberg**  
**Ernst-Buermeyer-Str. 34**  
**Tel. 8581**  
**Fax 783865**  
**E-Mail sonnenschein@kitagrafschaft.de**

Sie bekommen Ihre Fotos usw. selbstverständlich zurück. Bitte beschriften Sie alles mit Namen und Adresse oder stecken Sie alles in einen Umschlag, auf dem Ihr Name und Adresse vermerkt sind.

Kommen Sie auch gern persönlich vorbei, dann können wir (fast) alles sofort kopieren und Sie nehmen die Originale sofort wieder mit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

*Waltraud Weinberg*



## 80 Jahre Barmer Theologische Erklärung

Die Theologische Erklärung der Bekenntnissynode in Wuppertal-Barmen vom 31. Mai 1934 ist die zentrale theologische Äußerung der Bekennenden Kirche unter der nationalsozialistischen Herrschaft 1933 - 1945. Sie richtete sich gegen die falsche Theologie und das Kirchenregime der so genannten „Deutschen Christen“, die damit begonnen hatten, die evangelische Kirche der Diktatur des „Führers“ anzugleichen. Deshalb sprach man in dieser Zeit auch vom „Kirchenkampf“.

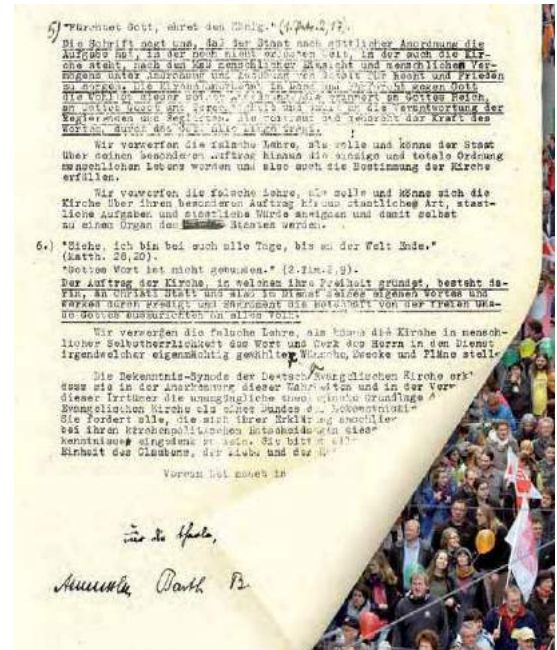
Darunter versteht man das, was im September 1933 in Deutschland zunächst mit dem Pfarrernotbund begann: Die Auseinandersetzungen zwischen Kirche und Staat im sogenannten „Dritten Reich“. Nach dem Versuch der „Gleichschaltung“ von Kirche und NS-Regierung im Sommer 1933 und der Forderung der Regierung, den sogenannten Arierparagrafen auch in der Kirche anzuwenden, gründete sich der Pfarrernotbund unter Mithilfe von Martin Niemöller (1892 - 1984) und anderen, und 1934 dann die „Bekennende Kirche“ mit der Bekenntnissynode von Barmen. Vor allem die „Bekennende Kirche“ befand sich in deutlicher Gegnerschaft zu den nazibegeisterten "Deutschen Christen". Wegen öffentlicher Äußerungen und Taten gegen die Regierung der Nationalsozialisten wurden zahlreiche Pfarrfamilien und kirchliche Mitarbeiter-innen entweder schikaniert oder auch - oft für lange Zeit - inhaftiert.

Viele Menschen können sich heute kaum noch vorstellen, wie schwer es in der Zeit des „Dritten Reiches“ war, Widerstand zu leisten. Es waren ja nicht so viele, die offen gegen die Regierung und ihre Anordnungen auftraten. Aber einige waren es schon.

Und die hatten es schwer genug. Vieles geschah im Dunklen, vieles mit Flüstern. Jedes Wort und jede Tat waren begleitet von der Furcht, angezeigt, verhaftet, vermutlich gefoltert und getötet zu werden. Diese bekennenden Christen haben sich alle Mühe gegeben, das Wort Jesu wirklich zu beherzigen, auch wenn ihnen Verfolgung drohte: „Wer mich bekennt vor den Menschen, den will auch ich bekenne vor dem himmlischen Vater.“ (Matthäus 10,32)

Die Barmer Theologische Erklärung wurde maßgeblich vom reformierten Theologen Karl Barth verfasst. Sie gehört neben dem Heidelberger Katechismus zu den Bekenntnisgrundlagen unserer Ev.-ref. Kirche und ist in unserem Gesangbuch abgedruckt. Sie mahnt uns, wachsam zu bleiben in Kirche und Politik.

*Gerhard Kortmann*





Fotos: Hölscher &amp; Beernink



Fotos: Hölscher &amp; Beernink

Am Samstag und Sonntag, 12. und 13. April, sind 46 Jugendliche konfirmiert worden. Die Konfirmanden haben beschlossen, die diesjährige Konfirmandenspende den Kindern der Kinderkrebstation der Universitätsklinik Münster zukommen zu lassen. Die Kinderonkologie in Münster ist eines der größten kinderonkologischen Zentren in Deutschland mit 120 bis 150 neuen Diagnosen im Jahr. Es werden Patienten vom Neugeborenenalter bis zum jungen Erwachsenenalter betreut. Neben der medizinischen Betreuung gibt es ein Team aus Lehrern, Psychologen und

Therapeuten, das sich täglich um die Bedürfnisse der kleinen und größeren Patienten kümmert. Ein umfangreiches Sport- und Musikangebot soll die Kinder und Jugendlichen auf andere Gedanken bringen, Videospiele und DVDs können bei den Stationsschwestern ausgeliehen werden.

Die Konfirmanden haben für diesen Zweck € gespendet. Herzlichen Dank den Eltern und den jungen Menschen für diese Großzügigkeit anlässlich ihres besonderen Tages.

L. Voget

## Zeitzeugeninterviews

Erschreckend und zugleich beeindruckend waren die Berichte, die die Besucher der Veranstaltung „Zeitzeugeninterviews“ der Grund- und Hauptschule Gildehaus am 26. März im Gemeindehaus zu sehen bekamen. Die Schüler stellten an dem Abend vier Menschen vor, die sie mit der Videokamera zu ihren Lebensgeschichten befragt hatten. Darunter die mittlerweile verstorbene Hella Wertheim, die über ihre Erlebnisse als 14-jährige im Konzentrationslager Theresienstadt berichtete und Gerd Käweker, der als 9-jähriger miterlebte, wie britische Soldaten in Gildehaus einmarschierten.

Zwischen den Videosequenzen führten Schülerinnen die Zuschauer eindrücklich in die Hintergründe der Geschichten der

Interviewten ein. So konnte man an dem Abend einen kleinen Eindruck der in die Erinnerung eingebrannten Erlebnisse gewinnen. Die Lehrer Wilfriede



Harsmann und Jens Boermann betonten, wie wichtig das Festhalten solcher Zeugenberichte sei, um den Schülerinnen und Schülern in unmittelbarer Nähe deutsche Geschichte vermitteln zu

können.

Die Idee zum Projekt kam Bürgermeister Dr. Volker Pannen aufgrund seiner zahlreichen Besuchen älterer Bürger und deren Erzählungen. Das Projekt wird übrigens fortgesetzt, um weitere Lebensgeschichten zu sammeln und für die nachfolgenden Generationen festzuhalten.